



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Die Beauftragten des Stadtrates Neustadt b. Coburg stellen sich vor

Der Stadtrat Neustadt b. Coburg hat in seiner konstituierenden Sitzung im Mai 2020 beschlossen, aus den Reihen der Bürgerschaft und des Stadtrates engagierte Personen mit der Wahrnehmung besonders wichtiger Themen zu betrauen. Nachdem neben der Corona Pandemie allmählich wieder andere Themen in den Vordergrund rücken, möchten wir an dieser Stelle die Beauftragten des Stadtrates vorstellen bzw. ihnen die Möglichkeit dazu einräumen.

Die Behindertenbeauftragte Tanja Zapf



Bildquelle: Darry Sesselmann

„Zu meiner Person: Ich heiße Tanja Zapf bin 50 Jahre alt und lebe zusammen mit meinem Mann und den vier gemeinsamen Kindern in Kemmaten. Ich bin in Neustadt zur Schule gegangen und habe danach eine Ausbildung zur Industriekauffrau und anschließend ein Studium zur Betriebswirtin i. H. absolviert. Seit fast 30 Jahren führe ich zusammen mit meinem Mann einen Handwerksbetrieb. In meiner Freizeit gehe ich gerne joggen, wandern und Motorradfahren, bei schlechtem Wetter nähe und stricke ich gern.“

Zu dem Thema ‚Menschen mit Behinderung‘ bin ich durch eines meiner Kinder gekommen. Als Mutter eines von ‚Behinderung bedrohten‘ Kindes kenne ich die Sorgen, Ängste und Anstrengungen

der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Beeindruckt haben mich die vielfältigen Möglichkeiten der Förderung und Betreuung hier in Neustadt. Leider endet dies mit der Schuleinführung und so habe ich mich mit weiteren Engagierten für die gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Behinderung stark gemacht. 2011 ist es dann gelungen, eine sogenannte integrative Schulklasse für die Grundschulzeit in Wildenheid zu starten. Und hier liegt auch mein Hauptaugenmerk: Auf dem Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, egal ob in der Freizeit oder dem Arbeitsleben. Menschen mit Behinderung gehören für mich genauso zur Gesellschaft wie alle anderen und machen sie reicher und vielfältiger. Damit dies gelingen kann ist es notwendig, auf die besonderen Bedürfnisse einzugehen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Dafür stehe ich und unterstütze diese Vorhaben, wo es geht.

Im Mai 2020 bin ich bei der konstituierenden Stadtratssitzung zur neuen Beauftragten für Menschen mit Behinderung gewählt worden und habe das Amt von Gerlinde Deutsch übernommen. Dem Stadtrat selbst gehöre ich nicht an.

Ich wäre gerne ‚raus‘ gegangen zu den Menschen mit Behinderung, hätte mich als neue Beauftragte vorgestellt und einfach das Gespräch gesucht. Leider ist das seit fast einem Jahr nicht möglich. Die Ziele für meine Arbeit würde ich gerne an den Bedürfnissen der Betroffenen festmachen. Es nützt ja nichts, wenn ich mir was Tolles ausdenke und am Ende braucht bzw. will das gar niemand. Die Anliegen, die bisher an mich herangetragen wurden, haben mir außerdem gezeigt, dass die Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind und aus ganz verschiedenen Richtungen kommen.

Erreichbar bin ich per Mail: tanjazapf.kemmaten@gmail.com oder telefonisch unter 0151 75096682.“

Die Familienbeauftragte Heike Stegner-Kleinknecht



Bildquelle: Rainer Bräbe

„Liebe Familien, liebe Eltern, liebe Mütter und Väter, hiermit möchte ich mich Ihnen als neue Familienbeauftragte kurz vorstellen: Mein Name ist Heike Stegner-Kleinknecht. Ich bin seit 1984 Mitglied des Stadtrates, bis 2014 war ich Kinder- und Jugendbeauftragte und im letzten Jahr wurde ich vom Stadtrat zur Familienbeauftragten bestimmt. Ich bin glücklich verheiratet und habe drei Söhne und mittlerweile drei Enkelkinder. Manche kennen mich als Schulleiterin der Mittelschule Am Moos. Seit zwei Jahren bin ich jetzt im Ruhestand und freue mich, mehr Zeit für dieses neue Amt zu haben.“

Seit 2005 gibt es in Neustadt das Netz für Kinder, Jugendliche und Familien, unser Lokales Bündnis für Familien, dessen Sprecherin ich seit 2005 sein darf. Sie kennen das Netz wahrscheinlich von dem Aktionstag ‚Zeit für Familie‘, der alle zwei Jahre stattfindet. Erst auf dem Schützenplatz, das letzte Mal 2019 im Freizeitpark. Im Netz sind alle Kindertagesstätten, Schulen und soziale Einrichtungen vertreten. Wir würden uns aber auch über ein paar Vertreter von Firmen freuen! Wir haben die Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen verstärkt, haben ‚Hilfe für Neustadter Kinder‘, aufgebaut und etliche Familien finanziell unterstützt bei Essensbeiträgen oder

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Kita-Gebühren. Und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Situation für Familien in Neustadt zu verbessern. Hier arbeiten wir sehr eng mit dem Familienzentrum zusammen. Im Grunde sind wir in Neustadt gut aufgestellt, alle Schularten sind vorhanden. Es gibt acht Kindertagesstätten, einen Hort und zwei Mini-Kitas, zwei neue Kindertagesstätten werden gebaut, um der Nachfrage gerecht zu werden. Das Familienzentrum bietet Unterstützung und Beratung an.

Andere Städte beneiden uns um den Freizeitpark und die Vielzahl der Kinderspielplätze. Außerdem haben wir ein Freibad und ein Hallenbad, das wir hoffentlich auch bald wieder nutzen können. Und jeder Stadtteil ist umgeben von schöner Natur, Spazier- und Radwegen, die zu vielen Aktivitäten einladen.

Jetzt sind Sie gefragt: Was müsste in Neustadt noch für Familien getan werden? Sie sind Fachmann/Fachfrau für Familie. Sagen Sie mir, was fehlt, wo noch Hilfen oder Angebote nötig sind. Das kann ein ganz allgemeines Problem sein, Sie dürfen mich aber auch gern ansprechen, wenn Sie ein privates Problem in der Familie haben. Sie können mich am einfachsten per Mail erreichen: stegnerkleinknecht@web.de oder per Telefon: 09568 2305. In Planung ist auch ein Kontakt über die Internetseite der Stadt.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen, Fragen oder auch Ihre Kritik! Legen Sie los, nutzen Sie die Möglichkeit zum Mitgestalten – zu Ihrem Wohl und dem aller Familien in Neustadt! Herzliche Grüße Heike Stegner-Kleinknecht“

Die Jugendbeauftragte Vera Weißbrodt



Bildquelle: Sebastian Buff

„Meine Tätigkeit als Jugendbeauftragte sehe ich vor allem darin, immer ein offenes Ohr für unsere Jugend zu haben und aufgeschlossen mit neuen Ideen umzugehen. Ich möchte Ansprechpartner und Vermittler sein für unsere Kinder und Jugendlichen und das Bindeglied zwischen Jugend und Stadt(rat). Deren Ideen werde ich nach Kräften unterstützen. Mein Ziel ist es, unsere Jugend von Betroffenen zu Beteiligten zu machen, sie einzubinden und zu fördern.

Außerdem halte ich es für sehr wichtig, den Kontakt zu Neustadter Vereinen auszubauen und Ziele zu setzen, wie Jugendarbeit im Verein vorangetrieben werden kann.

Zu meiner Person: Ich heiße Vera Weißbrodt, bin 32 Jahre alt, Stadträtin und Jugendbeauftragte der Stadt Neustadt. Ich bin über nachfolgende Wege erreichbar: Telefonisch unter 0170 4762396, per E-Mail: vera.weissbrodt@dietz.eu oder auf dem Postweg: Marktplatz 8, 96465 Neustadt b. Coburg.“

Der Patientenbeauftragte Florian Bauer



Bildquelle: Michael Bocklisch

„Als Patientenbeauftragter bzw. -fürsprecher fungiere ich als Ansprechpartner für die Patientinnen und Patienten des Neustadter Klinikums. Hierbei nehme ich Kritik, aber auch Verbesserungswünsche und Lob auf. Ich kommuniziere das Anliegen der Patientin oder des Patienten an die Verantwortlichen bei Regiomed und versuche, zwischen Patientinnen und Patienten sowie der Klinikleitung zu vermitteln.

Ich freue mich über die Gelegenheit, meine Tätigkeit über das Mitteilungsblatt und die Internetseiten der Stadt Neustadt präsentieren zu können und somit

das Amt des Patientenfürsprechers bekannter zu machen. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, als verlässlicher und diskreter Partner für alle Seiten zu agieren und bringe hierbei meine jahrelange Erfahrung im vollstationären psychiatrischen Setting mit, in welchem ich als psychologischer Psychotherapeut tätig bin.

Ich hoffe, zu der bislang sehr erfolgreichen Neuausrichtung des Neustadter Klinikums und einer hohen Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten einen kleinen Teil beitragen zu können. Ich bin zu erreichen unter der E-Mail-Adresse florian.bauer@necnet.de sowie telefonisch unter 09568 3001534.“

Die Seniorenbeauftragte Elke Köhn



Bildquelle: Elke Köhn

„Ich heiße Elke Köhn, bin 1964 geboren und verheiratet.

Mitglied im Stadtrat der Stadt Neustadt b. Coburg wurde ich 2017. In der Seniorenarbeit bin ich schon seit 1982 tätig. Beruflich finden Sie mich im AWO Seniorenzentrum als Pflegedienstleiterin.

Der prozentuale Anteil älterer Menschen wird auch in unserer Stadt weiter ansteigen, und wir stehen vor der Herausforderung, uns auf den demografischen Wandel einzustellen. Nur mit langfristigen konzeptionellen Planungen können wir diesen Veränderungen gerecht werden. Dazu zählen neben einer vorausschauenden Stadtplanung und neuen Wohnformen auch erweiterte Sport-, Kultur und Bildungsangebote. Dabei möchte ich aktiv mitwirken.

Für Ihre Anregungen und Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter der Telefonnummer 09568 7397 oder per Mail an elke-koehn@necnet.de.“

Aus dem Rathaus



Umgestaltung des Marktplatzes in Neustadt b. Coburg

Die Beleuchtung

Ein umfassendes Projekt, wie das Herichten von Neustadts guter Stube, beansprucht die Berücksichtigung vieler einzelner Aspekte. Schließlich muss der Markplatz den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden, zum Aufenthalt oder für Veranstaltungen genutzt werden können und auch ästhetisch die Mitte Neustadts bereichern. Daher wurden die unterschiedlichen Elemente der Gestaltung mit Bedacht ausgewählt und aufeinander abgestimmt. In den vorherigen Ausgaben des Mitteilungsblattes wurden bereits die Pflastersteine und Bodenplatten aus Granit sowie die zahlreichen Treppenstufen mit Formaten von bis zu drei Metern Länge aus demselben Material beschrieben. Das elegante Grau des Granits wird zudem durch Bäume und andere Pflanzen ergänzt, die im Frühling und Sommer ein sattes Grün und im Herbst ein strahlendes Gelb in die Mitte Neustadts bringen. Ein wesentlicher Aspekt, an den man oft nicht sofort denkt, ist die Beleuchtung des Platzes.



Abb. UmbauStadt ParkGmbH

Die Lichtstelen sorgen für einen modernen Akzent auf dem Marktplatz

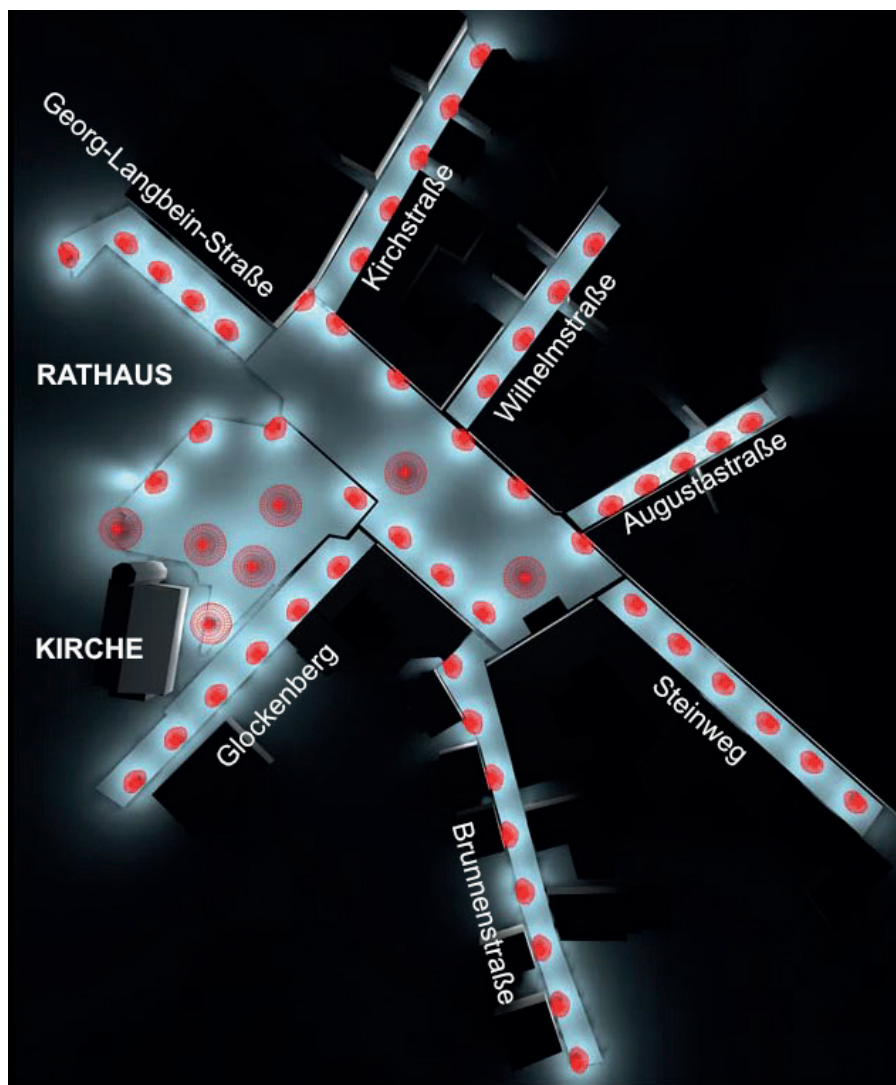
Fast unbemerkt wurden bereits vor einiger Zeit verhältnismäßig unscheinbare Lichtstelen auf Teilen des Marktplatzes installiert. Unscheinbar und abstrakt ist allerdings nur die äußere Form. Die Wirkung die sie erzielen, wird den Marktplatz in ein völlig neues Licht tauchen.

Anstelle von klassischen Laternen wurden sogenannte Lichtstelen oder auch Lichtsäulen ausgewählt. Im Rahmen der Umgestaltung des Marktplatzes kommen sowohl Modelle mit einer Höhe von 4,5 Metern als auch von 8 Metern zum Einsatz. Diese Stelen können variabel, je nach ihrem jeweiligen Zweck, zusammengestellt werden. Neben Beleuchtungselementen können dies zum Beispiel auch Kameras oder Lautsprecher sein. Auf diese Möglichkeit wurde jedoch auf dem Marktplatz zunächst verzichtet. Bei den Stelen kommen verschiedene Beleuchtungselemente zum Einsatz. Das Kopfelement oder auch Topoelement ist

dabei für das Ausleuchten der Flächen verantwortlich, während die integrierten beweglichen Leuchten, die sogenannten Twinspot-Module, das Rathaus, die Bäume bzw. die Kirche anstrahlen und akzentuieren. Die Flexibilität der modernen Leuchten zeigt sich insbesondere im Bereich der Leuchtenköpfe, denn die Twinspot-Module können sich vollständig um ihre eigene Achse drehen lassen, wodurch sie flexibel auf das jeweilige Geschehen auf dem Marktplatz angepasst werden können.

Die Lichtstelen und das Topoelement sowie das Twinspot-Modul stammen von dem in Berlin ansässigen Unternehmen Selux AG und gehören zur Produktreihe „Lif“.

Passend zum neuen Energiekonzept des Rathauses und der generellen Maßgabe, schonend mit natürlichen Ressourcen umzugehen, wird für die Beleuchtung des Marktplatzes modernste LED-Technik Anwendung finden. Selbstverständ-



Die Abbildung zeigt die Standorte der Lichtstelen auf dem Marktplatz

Abb. Selux AG, Berlin

lich wurde bei der Auswahl und Konzeption darauf geachtet, dass Anwohnerinnen und Anwohner nicht von den Beleuchtungselementen geblendet oder beeinträchtigt werden.

Was die Beleuchtung von Marktplatz und umliegenden Fassaden ausmachen kann, weiß jeder, der im Mai 2012 die Veranstaltung „Neustadt im Licht“ besucht hat. Oberfranken Offensiv e. V., die Stadt Neustadt b. Coburg sowie das Coburger Design Forum Oberfranken e. V. setzten in diesem Zeitraum ein Zeichen für modernes Lichtdesign. Beispielhaft wurden besondere Gebäude und Straßenzüge am Marktplatz, wie die Stadtkirche St. Georg und die Glockenbergsschule ins rechte Licht gerückt. Noch während der Veranstaltung wurde deutlich, dass ein Lichtkonzept für stimmungsvolle Atmosphäre sorgen kann. Für die Stadt Neustadt hat das Büro Atelier Coup d' Eclat, ein namhaftes Büro aus Paris, das Licht-

konzept für den Marktplatz erarbeitet. Dabei geht es um drei unterschiedliche Lichttypen. 1. Die funktionale, technische Beleuchtung. Sie muss sicherstellen, dass alle notwendigen Bereiche des Marktplatzes ausreichend ausgeleuchtet und somit verkehrssicher sind. 2. Die texturierte Beleuchtung. Die 8 Meter hohen Lichtstelen können Licht von oben auf die umgebenden Bäume werfen. Das Laub der Bäume verursacht auf dem Boden eine interessante Textur. Alternativ können die Bäume auch von Bodenstrahlern angeleuchtet werden, was eine sehr stimmungsvolle Wirkung hat. 3. Die Graphische Beleuchtung. Ca. 100 Bodenstrahler sorgen in Teilen des Markplatzes und im Bereich der Grünfläche vor der Kirche für eine graphische Wirkung, die durch einen Farbverlauf von bläulichem Licht im Bereich der Kirche bis zu wärmerem Licht im Bereich des Markplatzes gekennzeichnet ist.

Vorbild für die Lichtinszenierung auf dem Neustadter Marktplatz war nach Aussage der Lichtgestalter ein Theater mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, Lichtstimmungen zu erzeugen.

So kann man sich sicher sein, dass Neustadts „gute Stube“ nach der Neugestaltung nicht nur tagsüber einen schönen und offenen Mittelpunkt der Stadt darstellt, sondern auch in den Abendstunden in einem ganz neuen Licht erstrahlt.

Entsorgung Altpapier und Pappe – grüne Tonne

Die Entsorgung von Altpapier und Pappe sollte grundsätzlich nur in die dafür bereitgestellten Behälter, hier der grünen Tonne, erfolgen. Sollte hin und wieder das Gefäß nicht ausreichen oder größere Kartons z. B. bei Möbel- oder Gerätekäufen anfallen, werden diese in Neustadt aber auch mit entsorgt, wenn sie neben der Tonne abgestellt werden. Seit Beginn der Corona-Pandemie und der Schließung des Einzelhandels hat natürlich auch der Online-Handel stark zugenommen, wodurch immer mehr Kartons und Kartonagen anfallen. Unzerkleinert entsorgte Kartons führen zu einer schnellen Überfüllung der Tonnen und seit der Pandemie hat sich dies auch noch einmal sehr deutlich verstärkt. Das zusätzliche Müllaufkommen führt mittlerweile wegen des zeitaufwendigen händischen Verladens und der vorzeitigen Überfüllung der Fahrzeuge zu größeren Zeitverzögerungen und Schwierigkeiten bei den Tourenplanungen.

Deshalb eine dringende Bitte an alle Neustadter Bürger und Bürgerinnen: Bitte zerkleinern Sie nach Möglichkeit alle Kartons so, dass sie möglichst wenig Platz in der Tonne wegnehmen und das vorhandene Gefäßvolumen bestmöglich genutzt wird. Sollte das Gefäß trotzdem nicht ausreichen, vermeiden Sie beim Danebenstellen viele lose Stücke, sondern geben Sie diese nur gebündelt oder zerkleinert in einen größeren Karton zur Abfuhr.

Erneuerung der öffentlichen Toilettenanlage am Rathaus

Bereits Mitte März wurde die öffentliche Toilettenanlage im Zuge der Bauarbeiten zur Marktplatzumgestaltung abgerissen.

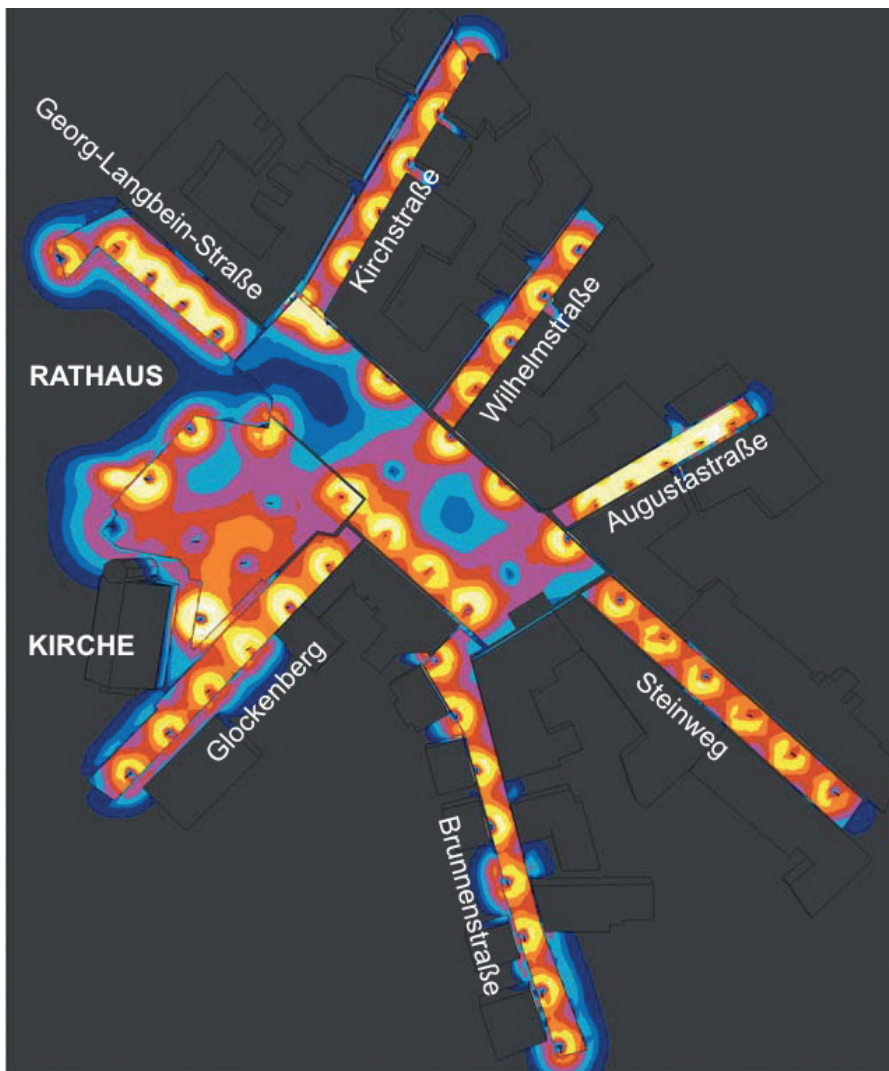


Abb.: Selux AG, Berlin

Die Abbildung zeigt die Beleuchtungsstärke der einzelnen Leuchten. Je heller (gelb) der Bereich um die Leuchte ist, desto stärker wird der Bereich ausgeleuchtet. Dunkel (blau) sind die weniger stark ausgeleuchteten Bereiche des Marktplatzes dargestellt.

Ab Ende April bis voraussichtlich Ende August wird an gleicher Stelle eine neue Toilettenanlage mit Damen- und Herrentoilette sowie einem Behinderten-WC entstehen.

Mit der Baumaßnahme wird der Übergang zwischen dem neu gestalteten Marktplatz und dem Rathaushof offener und großzügiger gestaltet, indem der bisher sehr enge Durchgang zwischen Rathaus und Toilettenanlage deutlich vergrößert wird.

Ein wesentlicher Grund für die Neuerichtung war, dass das Behinderten-WC die aktuellen Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht mehr erfüllte und allein schon die erforderlichen Raumabmessungen bei Weitem unterschritt. Dies soll mit der neuen Anlage nun behoben werden.



Alte Toiletten-Anlage



Gleiche Stelle nach dem Abriss

CORONAVIRUS

Aktuelle Informationen zum Coronavirus, die von uns fortlaufend ergänzt und aktualisiert werden, und der **neuen Schnellstmöglichkeit in der Frankenhalle in Neustadt**, finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.neustadt-bei-coburg.de** und über den Kommunenfunk.

Amtliche Bekanntmachung

Abfallentsorgung in der Stadt Neustadt b. Coburg; Änderung der Abfuhrzeiten anlässlich der Feiertage Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam

10.05. bis 14.05.21 (Himmelfahrt):

Bezirke A, B, C und D normale Entsorgung Montag bis Mittwoch): keine Änderung

Bezirk E (normale Entsorgung Donnerstag): grüne Tonne am Mittwoch, 12.05.21

24.05. bis 28.05.21 (Pfingsten):

Bezirk A (normale Entsorgung Montag): graue Tonne am Dienstag, 25.05.21

Bezirk B (normale Entsorgung Montag): graue und gelbe Tonne am Dienstag, 25.05.21

Bezirk C1 (normale Entsorgung Dienstag): graue Tonne am Mittwoch, 26.05.21

Bezirk C2 (normale Entsorgung Dienstag): graue und gelbe Tonne am Mittwoch, 26.05.21

Bezirk D (normale Entsorgung Mittwoch): graue Tonne am Donnerstag, 27.05.21

Bezirk E (normale Entsorgung Donnerstag): graue Tonne am Donnerstag, 27.05.21

31. 05. bis 04.06.21 (Fronleichnam):

Bezirke A, B, C, D (normale Entsorgung Montag bis Mittwoch): keine Änderung

Bezirk E (normale Entsorgung Donnerstag): grüne Tonne am Mittwoch, 02.06.21

Es wird gebeten, darauf zu achten, dass an den Abfuhrtagen die Müllgefäße spätestens morgens um 06:00 Uhr zur Entleerung bereitstehen.

Stadt Neustadt b. Coburg, Referat 2, Steuer- und Betriebsamt

Aufruf der Friedhofsverwaltung

Wir bitten alle Grabnutzungsberechtigten und Personen, die ein Grab pflegen, eindringlich: Helfen Sie mit, das Gesicht unserer Neustadter Friedhöfe zu verschönern! Lagern Sie keine Vasen, Töpfe, Rechen und sonstigen Unrat sichtbar neben oder hinter den Grabsteinen!

Auch bei den Gemeinschaftsgrabstätten, wie der Urnenwand und den Obelisken, bitten wir um regelmäßiges Wegräumen der verwelkten Pflanzschalen, Blumensträuße und zerbrochenen Gegenständen. Gerade bei gemeinschaftlich ge-

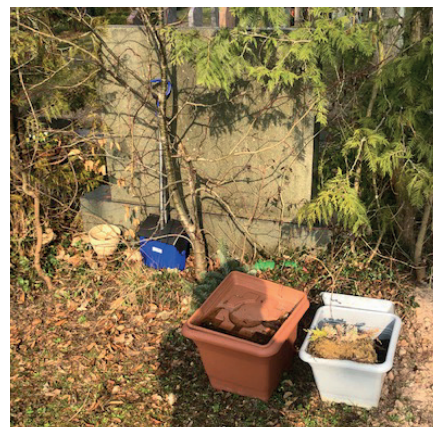
nutzten Gedenkstätten ist eine gegenseitige Rücksichtnahme notwendig!

Zwar sind die Friedhofsarbeiter angewiesen, unansehnlichen Unrat wegzuräumen, jedoch wird sich ein erhöhter Pflegeaufwand letztlich negativ auf die Grabgebühren auswirken.

So soll es künftig nicht mehr aussehen:



© Tobias Herr



© Tobias Herr

NEUSTADT AKTUELL

Gewässerrandstreifen – Kulisse für Stadt und Landkreis Coburg abgeschlossen

Seit dem 01.08.2019 sind laut Bay-NatschG fünf Meter breite Gewässerrandstreifen verpflichtend einzuhalten. Die ursprünglich veröffentlichte Gewässerrandstreifenkulisse wurde, wie bereits in den Medien berichtet, aus den behördlichen Informationssystemen herausgenommen.

Das Wasserwirtschaftsamt Kronach arbeitet seit Mitte des Jahres 2020 eine überarbeitete Gewässerrandstreifenkulisse für die Stadt und den Landkreis Coburg. Die Gewässerrandstreifenkulisse dient betroffenen Landwirten als Hil-

feststellung und soll gerade in Fällen, in denen die Einstufung unklar ist, für Sicherheit und Klarheit sorgen.

In den vergangenen Wochen konnte die Begehung und Beurteilung der Gewässer in Stadt und Landkreis Coburg durch Mitarbeiter des Wasserwirtschaftsamtes Kronach abgeschlossen werden. Die Gesamtlänge der Gewässer, an denen ein Gewässerrandstreifen eingehalten werden muss, wurde nun um rund ein Drittel reduziert. Viele Gräben sind aus der Gewässerrandstreifenkulisse entfallen.

Die zum 1. August 2019 in Kraft getretene Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes resultiert aus dem Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Nach Art. 16 Abs. 1 des BayNatSchG ist es verboten, „in der freien Natur entlang natürlicher oder naturnaher Bereiche fließender oder stehender Gewässer [...] in einer Breite von mindestens 5 m von der Uferlinie diese garten- oder ackerbaulich zu nutzen (Gewässerrandstreifen).“ Auf Grundstücken des Freistaates Bayern ist der Gewässerrandstreifen an Gewässern erster und zweiter Ordnung 10 Meter breit.

Die Gewässerrandstreifen sind demnach nicht einzuhalten:

- an eindeutig „grünen Gräben“ mit klarem Grasbewuchs, die nur so selten wasserführend sind, dass sie kein Gewässerbett aufzeigen,
- an künstlichen Gewässern,
- an Verrohrungen,
- an Be- und Entwässerungsgräben, Teichen und Weihern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung und
- an Straßenseitengräben, soweit sie kein natürliches Gewässer aufnehmen.

Gewässerrandstreifen haben in unserer Kulturlandschaft eine hohe Bedeutung. Sie vernetzen Landschafts- und Lebensräume; vermindern bei Starkregenereignissen den Eintrag von Nährstoffen und Feinmaterial aus den Ackerböden in die Gewässer und leisten einen wichtigen Beitrag für den ökologischen Zustand aller Gewässer im Landkreis. Der Gewässerrandstreifen setzt sich aus einem jeweils mindestens 5 Meter breiten Streifen beiderseits eines Gewässers zusammen. Auf diesem Streifen ist eine acker- und gartenbauliche Nutzung verboten. Eine Grünlandnutzung ist jedoch weiterhin möglich.

Die Kartenentwürfe dienen als Hilfestellung für betroffene Landwirte und stehen demnächst als Vorabinformation auf der Internetseite www.wwa-kc.bayern.de des Wasserwirtschaftsamtes Kronach unter „Gewässerrandstreifen“ für jedes Gemeindegebiet zur Verfügung. Die offizielle Veröffentlichung der Kulisse erfolgt zum 1. Juli dieses Jahres durch das Landesamt für Umwelt im Umweltatlas Bayern.

Im Folgenden werden alle Landkreise, die zum Amtsgebiet des Wasserwirtschaftsamtes Kronach gehören, bearbeitet und landkreisweise veröffentlicht. Als nächster Bereich folgt der Landkreis Kronach.

Die Verpflichtung zur Einhaltung der Gewässerrandstreifen gilt bayernweit bereits seit dem 01.08.2019. Sind bei Gräben oder künstlichen Gewässern die Verhältnisse unklar, gilt vorerst keine Pflicht zur Anlage eines Gewässerrandstreifens, solange die Gegebenheiten nicht von der Wasserwirtschaftsverwaltung überprüft worden sind.

Ansprechpartner: Herr Hornung, Telefon: 092691 502-217, Herr Kämpfer, Telefon: 092691 502-246, Email: poststelle@wwa-kc.bayern.de

Zusatzinformationen bzw. Pläne stellen wir Ihnen unter www.neustadt-bei-coburg.de zur Verfügung.

Eine Bodenabschiebung für die Furchenbiene

Ende März hat der städtische Bauhof eine Bodenabschiebung neben einem Feldweg am Rande des geschützten Landschaftsbestandteils „Fechheimer Berg“ vorgenommen. Die Aktion fand auf städtischem Grund statt.

Dabei handelte es sich nicht um einen Naturfrevel, sondern um eine speziel-



© Bastian Schaller

le Artenhilfsmaßnahme, die vom Landesbund für Vogelschutz, Kreisgruppe Coburg, vorgeschlagen wurde und mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt war. Auf dem unbefestigten Weg nisten seltene Furchenbienen wie die Feldweg-Schmalbiene, die in lockeren Kolonien ihre Nistlöcher im Boden anlegen.

Durch die neue benachbarte Rohbodenfläche wurde das Angebot an Nistmöglichkeiten für diese Art und weitere erdnistende Wildbienen erweitert. Dieser neue Lebensraum bietet den Vorteil, dass dort keine Störungen der Kolonien, wie etwa durch Befahren des Weges stattfinden. Außerdem bleibt im Falle einer gegebenenfalls erforderlichen Wegbefestigung eine unbeeinträchtigte Ausweichstätte für die Wildbienen erhalten. Zauneidechsen, die in der angrenzenden Hecke ihren Unterschlupf haben, bekamen auf der direkt benachbarten Rohbodenfläche ideale Sonnenplätze, auf denen sich die wechselwarmen Tiere gut aufheizen können.



© Petra Altrichter

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 09.03.2021 bis 12.04.2021 abgegeben und können nach Voranmeldung während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Buggy
- Brille
- Zeiterfassungschip
- Damen-Fahrrad

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

MEDIATHEK

Mediathek eingeschränkt geöffnet mit Terminvereinbarung

Zum Stand des Redaktionsschlusses darf die Mediathek mit Einschränkungen geöffnet bleiben. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter 09568 81-136. Für alle Besuche gilt: FFP2-Maskenpflicht und Abstand halten. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite: www.neustadt-bei-coburg.de/stadtbuecherei. Möchten Sie nur Medien abgeben, steht Ihnen die Rückgabebox am Eingang der Mediathek zur Verfügung.

Neue Gesellschaftsspiele

Die Mediathek hat einen Schwung neuer Gesellschaftsspiele angeschafft. Mit dabei sind Spiele passend zu bekannten Buchreihen wie zum Beispiel „Conni“, „Lotta-Leben“ und „Die Schule der magischen Tiere“. Damit auch schon jüngere Kinder mitspielen können, stehen viele Junior-Varianten bekannter Spieleklassiker zur Ausleihe bereit, darunter „Monopoly“, „Das Spiel des Lebens“, „Concept“ und „Zug um Zug“. Die Leihfrist für Spiele beträgt 4 Wochen. Pro Nutzerschein können 3 Spiele gleichzeitig ausgeliehen werden.



© Melanie Fraas

- **Connis erste Spiele:** In der Spielesammlung sind ein Laufspiel, ein Memo, ein Legespiel und ein Farbwürfelspiel enthalten. Dabei werden Farbwahrnehmung und ein erstes Regelverständnis geschult. Für 2 bis 4 Spieler ab 3 Jahren (ca. 15 Min.).
- **Lucky Langhals:** Welche Giraffe ist die größte? Die Kinder ziehen reihum Plättchen und verlängern so den Hals ih-

rer Giraffe. Für 2 bis 4 Spieler ab 3 Jahren (ca. 10 Min.).

- **WAS IST WAS Junior - Ritter:** Die Kinder puzzeln einen Ritter zusammen und lernen nebenbei viel Wissenswertes über das Leben der Ritter in verschiedenen Epochen. Für 2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren (ca. 15 Min.).

- **Concept Kids - Tiere:** In der Junior-Variante des Spieleklassikers versuchen die Spieler, Tiere zu beschreiben. Dabei dürfen sie aber nicht sprechen, sondern nur die Symbole auf dem Spielplan verwenden. Für 2 bis 12 Spieler ab 4 Jahren (ca. 20 Min.).

- **Piff Paff & Friends:** Solange der elektronische Timer läuft, spielen die Kinder zusammen mit dem Kugelfisch Piff Paff und seinen Freunden Fangen. Sobald das Signalhorn ertönt, ist die Runde zu Ende und der letzte Spieler verliert eine seiner drei Blubberbläschen. Für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren (ca. 15 Min.).

- **Die kleine Hexe - Das turbulente Flug- und Suchspiel:** Der Kinderbuchklassiker als kooperatives Spiel: Die Kinder helfen der kleinen Hexe, gute Taten zu vollbringen. Dazu müssen sie mithilfe des magnetischen Besens Plättchen finden und einsammeln. Für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahren (ca. 15 Min.).

- **Kommissar Maus büxt keiner aus:** Kommissar Maus, bekannt aus den Kinderbüchern, versucht einen Gefängnisausbruch zu verhindern. Die Spieler unterstützen ihn, indem sie auf den Alarm achten und sich merken, wer zuletzt in der Zelle mit dem Fluchttunnel saß. Das Spiel ist sowohl kooperativ als auch kompetitiv spielbar. Für 1 bis 4 Spieler ab 5 Jahren (ca. 20 Min.).

- **Cluedo Junior - Das Rätsel um das zerbrochene Spielzeug:** Irgendjemand hat ein Spielzeug zerstört. Aber welches Spielzeug war es und wer ist der Täter? Und wo und wann ist die Tat passiert? Wer clever kombiniert, findet die Lösung. Für 2 bis 6 Spieler ab 5 Jahre (ca. 30 Min.).

- **Das Spiel des Lebens Junior: Mein erstes Spiel des Lebens:** Hier geht es nicht um die Lebensplanung, sondern um die Planung des gemeinsamen Familienurlaubs. Wohin wird es gehen und was gibt es zu erleben? Die Spieler treffen selbst die Entscheidungen und sammeln dabei Geld. Für 2 bis 4 Spieler ab 5 Jahre (ca. 40 Min.).

- **Zug um Zug: Meine erste Reise:** Ziel des Spiels ist es, Orte in Europa miteinander zu verbinden und Bahnstrecken zu bauen. Im Vergleich zum Original sind die Spiel-Waggons größer, sodass auch

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST

Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr



01.05. Stadtapotheke Gustav-König-Straße 15 96515 Sonneberg Tel. 03675 428686	02.05. Neue Apotheke Bahnhofstraße 64 96515 Sonneberg Tel. 03675 806010
08.05. Apotheke am Forst Coburger Str. 103 96479 Weitramsdorf/Weidach Tel. 09561 30043	09.05. Franken-Apotheke Coburger Str. 22 96465 Neustadt Tel. 09568 5851
13.05. Stadtapotheke Gustav-König-Straße 15 96515 Sonneberg Tel. 03675 428686	15.05. Oberlinder-Apotheke Pfarrgasse 25 96515 Sonneberg Tel. 03675 745512
16.05. Rosenau Apotheke Bürgerplatz Bürgerplatz 8 96472 Rösental Tel. 09563 8821	22.05. Rathaus-Apotheke Bahnhofsplatz 1 96515 Sonneberg Tel. 03675 702720
23.05. Adler-Apotheke Juttastraße 7 96515 Sonneberg Tel. 03675 703065	24.05. Apotheke am Arnoldplatz Arnoldplatz 6 96465 Neustadt Tel. 09568 87371
29.05. Apotheke am Moos Am Moos 6 96465 Neustadt Tel. 09568 6556	30.05. Apotheke im Marktkauf Neustadter Straße 199 96515 Sonneberg Tel. 03675 406013

Jüngere sie gut greifen und auf dem Spielplan platzieren können. Für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren (ca. 20 Min.).

• **Monopoly Junior - Das berühmte Spiel um den großen Deal:** Wie im Spieleklassiker geht es darum, Grundstücke zu erwerben und möglichst viel Geld zu verdienen. Für 2 bis 6 Spieler ab 5 Jahre (ca. 30 Min.).

• **Raffi Raffzahn:** Gemeinsam mit dem kleinen Drachen Raffi Raffzahn machen sich die Spieler auf die Suche nach den gestohlenen Juwelen. Aber Achtung: Wenn Raffi auf ein falsches Feld tritt, verwandelt ihn der Zaubärer Brummel mithilfe eines raffinierten Magnet-Mechanismus in ein Schweinchen. Für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren (ca. 20 Min.).

• **Go Gecko Go:** Jeder Spieler versucht, seine vier Tiere – Krokodil, Schildkröte, Gecko und Frosch – möglichst schnell ins Ziel zu bekommen. Wer schlau ist, lässt die kleineren Tiere dabei auf dem Rücken der größeren mitschwimmen. Aber Vorsicht vor den Brücken! Wer zu hoch stapelt, fällt schnell zurück. Für 2 bis 4 Spieler ab 6 Jahren (ca. 20 Min.).

• **Fabulantica:** Die Spieler helfen den Bewohnern von Fabulantica dabei, ihre Freunde zu finden. Mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln wie Kamel, Schiff und fliegendem Teppich reisen die Spieler an verschiedene Orte und versuchen, sich die wechselnden Verstecke einzuprägen. Für 2 bis 5 Spieler ab 6 Jahren (ca. 20 Min.).

• **Mein Lotta-Leben - Alles voller Kaninchen:** Die Kaninchen von Lottas Freundin Cheyenne sind ausgebüxt. Um sie wieder einzufangen, müssen die Spieler die Kaninchen verfolgen und dann blitzschnell reagieren. Für 2 bis 4 Spieler ab 7 Jahren (ca. 15 Min.).

• **Die Schule der magischen Tiere - Licht aus!** Henrietta, Rabbat, Eugenia und Karajan schleichen nachts durch die Schule. In dem kooperativen Spiel versuchen die Kinder, die magischen Tiere in den Schlafsaal zurückzubringen, bevor sie von Hausmeister Wondraschek erwischt werden. Für 2 bis 4 Spieler ab 7 Jahren (ca. 20 Min.).

• **Aqualin:** In diesem Zweipersonenspiel werden Meeresbewohner zu Schwärmen zusammengefasst. Ein Spieler versucht sie nach der Farbe anzuordnen, der andere nach Tierart. Für 2 Spieler ab 10 Jahren (ca. 20 Min.).

SENIOREN

Brieffreundschaft – Von deinen Liebsten

Ende 2020 rief die AWO Quartiersentwicklung Neustadt b. Coburg die Bürger*innen des Stadtteils auf, den Bewohner*innen des AWO Seniorenzentrums Neustadt b. Coburg sowie älteren Bürger*innen des Quartiers Briefe und Postkarten zu schicken. Insgesamt haben uns von Januar bis März 2021 24 neue Briefe und Postkarten erreicht.

Mit aufmunternden Worten haben Bürger*innen mit einer kleinen Geste den Senior*innen ein Lächeln geschenkt. Hierfür möchten wir uns bedanken! Uns erreichten viele bunte und liebevoll gestaltete Karten mit den schönsten Faschingserinnerungen, Traumreisen, Zeichnungen und Gedichten. Jeder Gruß, jede Karte, jeder Brief ist auf seine Weise wundervoll und einzigartig! Vielen Dank!

Daher geht die Brieffreundschaft in die dritte Runde! Schenken Sie unseren Bewohner*innen und älteren Bürger*innen des Stadtteils weiterhin ein Lächeln.



Bildquelle: Kickerie

Das neue Motto der Aktion lautet bis Ende Mai „Schenkt uns ein Stück Frühling“. Erzählen und berichten Sie uns von Ihren schönsten Frühlingserlebnissen. Wir sind schon sehr gespannt, was uns die Postkartengestalter*innen und Wortkünstler*innen dieses Mal schreiben werden! Was genau Sie schreiben und ob Sie sich zu erkennen geben wollen, entscheiden Sie. Bitte tragen Sie beim persönlichen Einwerfen zum Schutz unserer Bewohner*innen Mundschutz und halten Sie sich an die Abstandsregelungen!

Die Aktion „Von deinen Liebsten“ lädt alle Interessierten ein, einen Brief oder eine Postkarte an eine*n Bewohner*in im AWO Seniorenzentrum Neustadt oder

an eine*n Bürger*in des Quartiers zu schreiben. Sie möchten sich lieber in digitaler Form an dem Projekt beteiligen? Auf der Homepage der Quartiersentwicklung (www.awo-quartiersentwicklung-neustadt.de) gibt es eine Verlinkung zum Grußkartenservice des AWO Seniorenzentrums Neustadt. Tragen Sie bei Ihrer digitalen Postkarte beim Grußtitel #von deinen Liebsten und als Empfängername „Nathalie Haase“ ein.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.awo-omf.de/datenschutz.html

AWO Quartiersentwicklung Neustadt b. Coburg, Frau Nathalie Haase, Stichwort: #Von deinen Liebsten, Sonneberger Str. 27, 96465 Neustadt b. Coburg, Tel: 09568 9421-20, Mobil: 0160 7467737, nathalie.haase@awo-omf.de, www.awo-quartiersentwicklung-neustadt.de

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Angehörigenschulungen im digitalen Format

Ohne Zweifel haben pflegende Angehörige gerade während der Corona-Pandemie einen besonderen Bedarf an Austausch und Gespräch. Entlastung und Unterstützung durch Gesprächskreise und Schulungen der Fachstelle für pflegende Angehörige sind im herkömmlichen Format als Präsenzveranstaltung zur Zeit leider nicht möglich. Deshalb beschreitet auch das AWO Mehrgenerationen-Haus Coburg neue Wege und bietet Angehörigen die Möglichkeit an, sich online auszutauschen und Videokonferenzen zu nutzen, um wichtige Informationen für den Pflege- und Betreuungsalltag zu erhalten.

Geplant ist zum einen ein neuer Gesprächskreis für pflegende Angehörige per Videoschaltung, der sich an Personen richtet, die einen pflegebedürftigen und/oder demenzkranken Angehörigen zu Hause pflegen und betreuen. Als weiteres wird eine Angehörigenschulung angeboten, die als 10-teiliges, zweistündiges Seminar konzipiert ist. In der Schulungsreihe wird grundlegendes Wissen zum Krankheitsbild Alzheimer und andere Demenzen vermittelt. Außerdem werden wertvolle Informationen zum Umgang mit einem an Demenz erkrankten Menschen gegeben. Zusätzlich bietet die Seminarreihe Raum zum Aus-

tausch mit der Gruppe. Die Schulungsreihe richtet sich ausschließlich an Angehörige, die einen Demenzerkrankten in der Familie betreuen.

Bei der Teilnahme an den Videokonferenzen erleben die Gruppenmitglieder regelmäßig, dass die Angst vor digitalen Angeboten und der fremden Technik unbegründet ist. Gerade auch viele Senior/innen kommen schon nach wenig Anleitung sehr gut mit dem neuen Medium zurecht. Für die Teilnahme an einem der Angebote ist lediglich ein internetfähiges Endgerät und ein E-Mail-Account erforderlich. Die Videokonferenzen finden über Videokonferenz-Tool „Zoom“ statt. Die Nutzung von Zoom ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Die Fachstelle für pflegende Angehörige unterstützt gerne bei technischen Fragen. Nähere Informationen zu Teilnahmegebühr, Kurszeiten und ähnlichem erhalten Interessenten direkt bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Oberer Bürglaß 3 unter 09561 70538-0. Interessierte können sich ab sofort anmelden. Das Angebot startet bei ausreichender Gruppengröße.



Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder Katja.Werner@vhs-coburg.de

Voller Hoffnung auf ein lebendiges Kursleben in unseren Häusern haben wir im Februar den Start unseres Frühjahr-/Sommer-Semesters auf den 12. April verlegt. Leider wird diese Vorfreude nun gebremst durch steigende Inzidenzwerte und die damit zusammenhängende „Notbremse“. Was geht und was geht nicht?

Präsenzkurse und Führungen dürfen stattfinden, wenn der Inzidenzwert in der Stadt Coburg bzw. im Landkreis mehr als drei Tage unter 100 liegt. Für Gesundheitskurse (Bewegung/Entspannung) muss dieser an mehr als drei Tagen unter 50 liegen. Das bedeutet, dass sich die aktuellen Regelungen sehr kurzfristig ändern können. Wir werden versuchen, Sie zum Stand Ihrer Kurse immer zeitnah zu informieren. Bitte achten Sie

regelmäßig auf Nachrichten in Ihrem E-Mail-Postfach oder auf Ihrem Anrufbeantworter, je nachdem, was Sie bei uns hinterlegt haben.

Bitte zögern Sie trotzdem nicht bei der Buchung Ihrer Kurse. Es wäre nichts gewonnen, wenn ein Angebot zwar stattfinden dürfte, aber aufgrund zu weniger Anmeldungen ausfallen muss. Die Abrechnung der Gebühr erfolgt auf Basis der tatsächlich stattgefundenen Termine.

Körpersprache – sehen, was der Andere wirklich sagt!

Stellen Sie sich vor, es bestünde die Möglichkeit zu erkennen, was Ihr Gesprächspartner Ihnen wirklich sagen möchte oder auch nicht. Doch bedenken Sie! Auch Sie geben in jedem Gespräch Signale ab, die Ihr Gegenüber unbewusst wahrnimmt und deutet. Das Ego spricht die Worte aus, doch Ihre innere Weisheit lenkt Ihren Körper und damit Ihre Körperreaktionen. Lernen Sie, sie zu deuten und im täglichen Leben anzuwenden. Dann können Sie Missverständnisse ausmerzen, weil Sie wissen, wann Sie evtl. nachfragen sollten. Mathias Geuß leitet dieses Seminar am 11.05.2021, 19:30 bis 21:00 Uhr, kultur.werk.stadt

Die unglaubliche Abstraktion in der modernen Physik

„Abstraktion“ hört sich zunächst einmal ziemlich abstrakt an. Einem Vortrag Werner Heisenbergs folgend, werden wir anhand der Biologie diesen Begriff mit Leben füllen und sehen, wie man durch zunehmendes Weglassen von Details zu immer nüchternen Darstellungen kommt, die dann in sich selbst ganz unerwartete Strukturen bergen. Am Beispiel der Physik sehen, wie als Preis dafür die Anschaulichkeit verloren geht, dass man aber andererseits ohne Abstraktion gar nicht auskommt. Dozent: Dr. rer. nat Hrebabetzky, 18.05.2021, 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt

Marokko – Tausend und eine Nacht

Die Reise durch das faszinierende Land in Nordafrika beginnt in Casablanca. König Hasan II. errichtete hier direkt am Meer die zweitgrößte Moschee der Welt, die als Besonderheit ein Schiebedach trägt. In der Hauptstadt Rabat befindet sich der Königspalast und das Mausoleum von Mohammed V. Nächste Königsstadt ist Meknes, wo wir einen grandiosen Sonnenuntergang erleben.

Einen Höhepunkt der Reise bildet eine Wanderung durch die Todor Schlucht, deren steile Felswände beängstigend nahe zusammenrücken. Quer durch den Hohen Atlas erreichen wir Marrakesch. Unvergleichlich ist aber der Gauklerplatz am Abend, gefüllt mit quirligem Leben. Diamotionvortrag am 19.05.2021, 18:30 bis 20:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Fred Jansch.

Albanien – Im Land der Skipetaren

Albanien wird auch oft Europas letztes Geheimnis genannt. Das wirtschaftlich arme Land ist erst jetzt wieder in unseren Blick gerückt durch seinen Wunsch, der EU beizutreten. Es leidet heute noch an den Folgen von 50 Jahren stalinistischer Herrschaft unter Enver Hoxha. Das Land an der südlichen Adria hat jedoch eine viel längere kulturelle Tradition und eine spannende Geschichte. Sie bildet sich in den reichen Kulturschätzen und einer großen religiösen Vielfalt ab. Griechen, Römer, Byzantiner und Osmanen hinterließen ihre Spuren in dem kleinen Land, deren Bewohner von den Griechen „Illyrer“ genannt wurden. Neben dem Nationalhelden Skanderbeg, der den Osmanen erfolgreich Widerstand leistete, genießt auch Mutter Teresa wegen ihrer albanischen Wurzeln ein hohes Ansehen. Ihr ist sogar ein eigener Feiertag gewidmet. Die Albaner selbst nennen ihr Land Shqipëria. Bei uns ist dieser Name bekannt durch das Buch von Karl May: Durch das Land der Skipetaren. Vortrag mit Heidrun Frenkler, 10.06.2021, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt.

Figur fit - mit Problemzonentraining -

Die Stunde besteht aus einem kurzen Basic-Aerobic-Teil zur Stoffwechsel- und Kreislaufanregung. Der Hauptteil umfasst ein gezieltes Training der Muskelgruppen an Beinen, Bauch, Po, Taille und Armen. Bitte mitbringen: lockere Sportkleidung, ein Handtuch und Turnschuhe. Beginn ist der 03.05.2021, 18:00 Uhr, Mittelschule am Moos. Leitung: Hajnalka Toth.

Yoga am Morgen - für Anfänger und Geübte -

Was gibt es schöneres als mit Yoga in den Tag zu starten? Eine Stunde Kraft sammeln und tief durchatmen, um fit für die Herausforderungen des Alltags zu sein. Dieser Kurs beginnt am 03.05.2021, 08:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt. Leitung: Claudia Mertin-Schäffer.

Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik dient der Vorbeugung von Rückenbeschwerden. Durch spezielle Übungen werden Rücken- und Bauchmuskulatur sowie Oberschenkel- und Pomuskulatur gekräftigt, um die Beanspruchung der Wirbelsäule zu verringern und die einzelnen Wirbelkörper zu entlasten. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke wird verbessert und das körperliche Wohlbefinden gestärkt. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch, kleines Kissen und Matte.

Termine: 03.05.2021, 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Lukas Hahn, 12x

07.05.2021, 17:30 Uhr, Grundschule Heubischer Straße, Leitung: Lukas Hahn, 12x

Bodystyling

Lassen Sie sich zeigen, wieviel Spaß es macht, Gesundheit und Wohlbefinden zu verbessern! Bei flotter Musik wird ein gezieltes Training zur Gewebestraffung in Problemzonenbereichen wie Bauch, Beine und Po in Angriff genommen. 03.05.2021, 10:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Jennifer Gunsenheimer.

NEU - Beachbody -HIIT

Ganzkörperworkout für den Beachbody! HIIT steht für hochintensives Intervalltraining mit der du in kürzester Zeit extrem effektive Workouts absolvieren und Fett verbrennen kannst. Dabei wechseln sich kurze, sehr anstrengende Trainingseinheiten und Erholungsphasen in schneller Folge ab. Wir erreichen damit in vergleichbar kurzer Zeit ein besseres Trainingsergebnis als bei einem normalen Fitnesstraining. Wenn du bereit bist, an deine Grenzen zu gehen, bringt HIIT dich dieses Jahr fit an den Strand. Dieser Kurs beginnt am 03.05.2021, Montag, 18:00 Uhr in der kultur.werk.stadt. Leitung: Lukas Hahn.

Qi Gong - Chinesische Heil-Übungen, um selbst aktiv zu sein -

Qi Gong ist über 4000 Jahre alt und wahrscheinlich das älteste ganzheitliche Übungs-, Vorbeugungs- und Selbstheilungsprogramm der Welt. Qi Gong ist eine chinesische, traditionelle Methode zur Vorbeugung und Behandlung von Krankheiten sowie zum mentalen Training bzw. zur geistigen Schulung (Meditation). Qi Gong ist gleichermaßen für Jung und Alt geeignet ist. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, evtl. dicke So-

cken oder Hallenschuhe. Kursbeginn ist der 05.05.2021 um 19:00 Uhr. Gymnastikraum Heubischer Schule, geplant sind 10 Einheiten. Leitung: Manfred Kremer

Die grüne Apotheke am Wegesrand – Kräuterwanderung mit Traute Reich

Unterwegssein mit allen Sinnen. Entsprechend dem Kreislauf der Jahreszeit werden Heilkräuter entdeckt. Lassen Sie sich darauf ein, um Körper, Geist und Seele in und mit der Kraft der Natur zu stärken. 08.06.2021, 17:00 Uhr, Treffpunkt im Naturschutzgebiet „Fechheimer Berg“, am Wasserhäuschen zwischen Fechheim und Wellmersdorf.

Ernährungsmedizin für Jedermann

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit eines jeden Menschen ist durch viele biopsychosoziale Faktoren bestimmt. Ernährung, Bewegung und Regeneration, psychische Gesundheit, soziale Sicherheit und Geborgenheit bilden das Fundament eines zufriedenen Lebens. Unsere Ernährung trägt hierzu einen wesentlichen Teil bei. Trotz oder gerade durch unsere schnelllebige, hochdigitale Welt und die ständig bestehende Verfügbarkeit und Flut von Information bezüglich Ernährung, Lebensführung und Sport, fehlt oft eine neutrale, wissenschaftlich fundierte Information. Es mangelt häufig bereits an Grundlagenwissen, wodurch sowohl vielen Lebensstil- und Ernährungs-Mythen als auch unseriösen Angeboten aufgesessen wird. Es soll in diesem Ernährungsseminar ein aktueller Überblick vom Basiswissen des menschlichen Energieverbrauchs, über Ernährungsgrundlagen, den Prinzipien von Reduktionsdiäten hin zu allgemein „gesunder“ Ernährung gegeben werden. Am Ende werden einige Ernährungsmythen beseitigt und es gibt Zeit für individuelle Fragen. Dr. Georg Eckstein leitet diesen Vortrag am 11.06.2021, 18:00 bis 21:00 Uhr in der kultur.werk.stadt.

„Bewegt & Entspannt mit Yoga“ - NEU

Eine Yogaeinheit für den Abend, um wieder frische Energie zu tanken. Sanfte und geschmeidige Asanas (Körperübungen) bringen Entspannung und Wohlbefinden.

Yoga bedeutet Freude! Das gemeinsame Bewegen, Atmen, Lachen und Wahrnehmen löst Beschränkungen des Alltags sowie feste Bewegungsstrukturen auf und schafft eine Weite in Körper

und Geist. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Matte. Dieser Kurs beginnt am 20.05.2021 in der Mittelschule am Moos, 18:00 bis 19:00 Uhr. Leitung: Katja Hofmann

Pappmaschee und Kaschieretechnik

Beim Stichwort Pappmaschee denkt man meist an das Basteln mit Kindern. Doch der Werkstoff kann unter seinem traditionellen Namen Pappmaché auf eine lange Tradition in der Herstellung von Figuren und Skulpturen oder auch von kunstvollen Dekorationen für Innenräume zurückblicken: Schon seit dem 15. Jahrhundert ist das Material in Europa bekannt. Unterscheiden muss man das Gestalten mit Pappmaché übrigens von der Kaschieretechnik. Beide werden gerne miteinander verwechselt, sind aber sehr unterschiedlich: Im einen Fall wird mit einem dicken Papierbrei gearbeitet, während beim Kaschieren geleimte Papierstreifen aufeinander geklebt werden. Bitte mitbringen: Alte Kleidung anziehen, es wird klebrig; Eierkartons, Tageszeitungen, Papier, Tapetenkleister, Holzleim, Eimer (5 oder 10 l), Luftballons. Wenn vorhanden: Hasendraht, Kombi- oder Spitzzange. Dieser Kurs ist mit fünf Einheiten geplant und startet am 21.05.2021 um 19:00 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Günther Seifert

Kreative Bildgestaltung und Bildaufbau - für interessante Fotos

Folgende Themen werden behandelt: Nutzung unterschiedlicher Brennweiten, Tiefenstaffelung im Bild, Linien, Gestalten mit Licht, Motiv- und Ausschnittwahl, Bildformat, Goldener Schnitt, Seitenverhältnis, Perspektive, Farben. Der Kurs ist für Einsteiger geeignet. Praktische Übungen drinnen und draußen. Bitte mitbringen: Digitale Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, eine leere Speicherkarte und einen vollen Akku. Unter der Leitung von Michael Meinert findet dieser Workshop in der kultur.werk.stadt am 05.06.2021 von 13:00 bis 17:00 Uhr statt.

Fotografie erleben - pffiffige Hochzeitsfotos

Die besten Ideen und viele erstklassige Vorschläge für fabelhafte Hochzeitsfotos. Ob nach ein paar Tagen, Wochen oder zur goldenen Hochzeit - Eure Hochzeitsfotos erzeugen immer ein Kribbeln im Bauch. Auch dann, wenn Sie diese

nach sehr langer Zeit und glücklichem Gesicht, immer noch verliebt anschauen. Von den vielen tollen Momenten dieses Tages sollte kein einziger fehlen. Letztendlich aber bleiben nur Erinnerungen an diesen Tag, vor allem gestützt durch Fotos. Dieser Kurs gibt viele Anleitungen, gibt Tipps und zeigt Tricks zu den unterschiedlichsten Szenen, Aufnahmen und der zeitlichen Abfolge. Bitte mitbringen: Kamera und eventuell Blitz. 08.05.2021, 13:30 bis 16:30 Uhr, kultur.werk.stadt. Leitung: Wolfgang Sitter

Aus Alt mach Neu: Upcycling mit Tetrapacktüten – ab 6 Jahren

In unserem Kurs verwandeln wir eine Milchtüte zum Kräuter- oder Blumentopf. Upcycling-Projekte zur Nachhaltigkeit und Wiederverwertung fördern die Kreativität und Fantasie, trainieren die Geschicklichkeit und das Verständnis für den Wert von scheinbar nutzlosen Dingen. Und wen es interessiert, der taucht noch ganz nebenbei in die Welt der Kräuterkunde ein. Die Künstlerin Claudia Weigel leitet diesen Kurs am 09.06.2021 in der kultur.werk.stadt. Beginn: 15:00 Uhr

Minicamper selbst gebaut – individuell, kompakt, günstig!

Das Einführungsseminar vermittelt im theoretischen Teil die wichtigsten Planungsschritte:

- Vor- und Nachteile eines Minicampers/ welche Autos sind geeignet
- Welche Erwartungen habe ich und was ist technisch umsetzbar
- Details u. a. zu den Themenbereichen Schlafen, Kochen, Kühlen, Wasser, Strom, Stauraum
- Sicherheitsrelevante Aspekte: Sicherung der Ladung, Lüften, wo kann/darf ich stehen
- Wir erarbeiten eine Kostenkalkulation: Welche Kosten/Arbeiten kommen auf mich zu von der Minimalausstattung bis zur autarken Variante



• Sinnvolles Vorgehen am Stellplatz, worauf sollte geachtet werden

Im praktischen Teil erlebst du, wie:

- Aus einem „normalen Auto“ ein autark ausgebauter Minicamper wird
- Bett, Küche, Kühlbox, Möbel, Sonnenschutz eingebaut/verstaut sind
- Was es an nützlichem Zubehör gibt
- Alle deine Fragen beantwortet werden

Jeder Teilnehmer erhält ein 15-seitiges Skript, in dem alle wichtigen Details aufgelistet sind und entsprechend der eigenen Bedürfnisse angepasst werden können.

Kompaktkurs mit Lisa Vandea, Schreinerin, Dozentin. 14./15. Juni 2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr, 16./17. Juni 2021 von 18:00 bis 21:00 Uhr, kultur.werk.stadt

GEWINNSPIEL

Wer weiß es?

Auf dem Relief auf unserem Bild sieht man den Prinzregenten Ernst zu Hohenlohe-Langenburg. Im Jahr 1904 war die Grundsteinlegung zu dem Gebäude, auf dem man das Konterfei bestaunen kann. Welches Bauwerk suchen wir?

Wer bis zum 12.05. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann sich über eine Familieneintrittskarte für das Spielzeugmuseum freuen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung beim Museum der Deutschen Spielzeugindustrie.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de senden.



Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort unseres letzten Rätsels: Eingeweiht wurden das „Haus des Instituts“ und das Trachtenpuppenmuseum.

Gewonnen haben Pia Monzel, Jochen Heinlein und Gabi Grosch. Alle drei Gewinner kommen aus Neustadt b. Coburg

Herzlichen Glückwunsch!

VERANSTALTUNGEN



CHW-Vorträge zur Heimatgeschichte

Da noch nicht absehbar ist, wann wieder Vorträge vor Publikum stattfinden können, bietet das Colloquium Historicum Wirsbergense derzeit eine Alternative „im virtuellen Raum“ an. Die jeweils nächsten Vorträge findet man unter https://chw-franken.de/files/01_Programm/termine.php. An dieser Stelle kann man sich auch für den Newsletter eintragen, durch den man immer kurzfristig vor der nächsten Veranstaltung benachrichtigt wird, selbst wenn man kein Mitglied des CHW ist. Um die Vorträge verfolgen zu können, muss man das kostenlose Programm Zoom auf dem Rechner installieren. Eine Teilnahme per Smartphone ist ebenfalls möglich.

Wer die bisherigen Veranstaltungen verpasst hat und gerne nachhören will, wird fündig unter <https://vimeo.com/user110473539/videos>. Zu den Themen der letzten Zeit, die hier zu finden sind, gehören: „Kathedralen des Großhandels - US-amerikanische Geschäftshäuser in der Spielzeugstadt Sonneberg“, „Der Seekrieg von Schloss Tambach: Das Marinearchiv des OKM in der ‚Ausweiche‘ Tambach (1943 bis 1945)“, „Verfolgt - vertrieben - ermordet: Biographien von Opfern der NS-Diktatur in Lichtenfels“ sowie „Der Aufstieg des Nationalsozialismus in Oberfranken“.

Bild: M. Heinze

REGIONALES

Kommunale Fachakademie für Ernährungs- und Versorgungsmanagement des Landkreises Hof in Ahornberg:

Wir bieten noch freie Schulplätze!

Für Ausgebildete im Bereich Ernährung und Versorgung, Hauswirtschaft, Gastronomie oder des Lebensmittelhandwerks mit mittlerem Bildungsabschluss eröffnen sich durch eine Fortbildung bei uns Karrieremöglichkeiten und langfristig anspruchsvolle Arbeitsplätze.

„Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement“

leiten den Bereich Ernährung und Versorgung in Wohnheimen, Kliniken, Tagungshäusern und vielen anderen Großhaushalten oder Dienstleistungszentren, bilden aus oder arbeiten als Lehrkraft innerhalb der Erwachsenenbildung oder als Berater/in in der Haushaltsgeräte-, Reinigungs- und Lebensmittelindustrie oder Energieversorgung.

Für die Fortbildung an der Fachakademie sprechen weitere Vorteile :

- Förderungsmöglichkeit nach BAföG und „Meister-BAföG“ und Schulgeldkostenfreiheit. Besonders die Förderungs-

möglichkeit nach dem sogenannten „Meister-BAföG“ ist seit Beginn des Schuljahres 2020/21 wesentlich verbessert worden, wie die nachfolgende Aufstellung verdeutlicht:

Unterhaltsbedarf	
Bei Vollzeitfortbildungen wird einkommens- und der Unterhaltsbedarf gefördert. der Unterhaltsbedarf gefördert.	
Beitrag zum Lebensunterhalt für Teilnehmende	
bis zu	892 €
Zuschussanteil	100%
Aufschlag für Verheiratete/Verpartnerte	
bis zu	235 €
Zuschussanteil	100%
Aufschlag je Kind	
bis zu	235 €
Zuschussanteil	100%
Kinderbetreuungskosten für Alleinerziehende	
pauschal	150 €
Zuschussanteil	100%

Quelle: https://www.ausleser.de/mag/2017/08_BMBF_AFoG_Infografik3_Me%20wird%20gef%2524rdert.pdf

- Der Besuch der Fachakademie ist direkt im Anschluss an die Berufsausbildung möglich.
- Erwerb der Ausbildeignung möglich.
- Die Fachhochschulreife oder sogar die fachgebundene Hochschulreife können gleichzeitig erworben werden. Außerdem eröffnet der Abschluss unmittelbar den Hochschulzugang.
- Der erfolgreiche Besuch der Fachakademie ist die Voraussetzung für die Ausbildung zur Fachlehrkraft für Ernährung und Versorgung an berufsbildenden Schulen.

- Förderungsmöglichkeit nach BAföG und „Meister-BAföG“ und Schulgeldkostenfreiheit.

- Viele unserer Studierenden lernen im dritten Jahr der Fortbildung, dem Berufspraktikum, bereits ihren zukünftigen Arbeitgeber kennen.

Auch darum lohnt sich der Besuch unserer Fachakademie in Ahornberg:

- Kleine Klassen und familiäres Schulklima.
- Pandemiebedingter, abwechselnder Präsenzunterricht ist bei uns wegen der kleinen Klassen überflüssig und Distanzunterricht klappt ohne Probleme!
- Individuelle Förderung und partnerschaftliches Lern- und Arbeitsklima.
- Mitspracherecht der Studierenden in vielen Fragen des Schullebens.

- Günstige Lebenshaltungskosten und bezahlbarer Wohnraum.

- Der Schulstandort liegt in einer landschaftlich sehr schönen Urlaubsregion mit vielfältigen Angeboten, die sich auch Bafög-Empfänger noch leisten können!

Für weitere Informationen und Eindrücke empfehlen wir einen Blick auf unsere Homepage: www.fak-evm.de

Über eine persönliche Kontaktaufnahme freue ich mich besonders: jutta.dauerer@fak-evm.de

nectv. Fernsehen ganz nah.

■ nectv aktuell

6, 13, 19, 22 und 24 Uhr
Jeden Dienstag neu

■ KidsNews

Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell

■ nec Cinema

Sondersendung; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

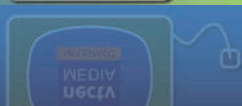
■ Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de
☎ 09568 / 921215



nectv e. V.
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

01./02.05.

Harald Ullrich

Coburger Str. 26, 96479 Weitramsdorf
Tel. 09561 36263

08./09.05.

Beate Brückner-Ullrich

Coburger Str. 26, 96479 Weitramsdorf
Tel. 09561 36263

13.05.

Dr. Peter Vorderwülbecke

Friedrich-Rückert-Str. 5, 96145 Seßlach
Tel. 09569 261 und 09569 1063

15./16.05.

Dr. Peter Dietz

Feldstr. 7, 96465 Neustadt
Tel. 09568 2299

22./23.05.

Dr. med. dent. Markus Brejschka

Heimkehrerweg 1, 96279 Weidhausen
Tel. 09562 8876

24.05.

Beate Brückner-Ullrich

Coburger Str. 26, 96479 Weitramsdorf
Tel. 09561 36263

29./30.05.

Dr. Ursula Pfeffer

Fliederweg 25, 96482 Ahorn
Tel. 09561 26046

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt